

Sitzung Nr. 7

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats

Münchweiler vom 19.09.2022 im Museumsraum

Anwesende:

Charlotte Götz, Vorsitzende

Ortschaftsrätinnen und -räte:

Markus Binz, Barbara Burger, Olaf Deninger, Bernhard Tränkle, Stephan Tränkle, Simon Weisbach,

Verwaltung:

Beratend:

Es fehlten:

Uwe Fischer
Florian Isele
Thomas Steiner

Urlaub
Arbeit
Arbeit

Protokollführung:

Charlotte Götz

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Ortsvorsteherin Götz stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und das Gremium beschlussfähig ist. Sie fragt, ob Fragen zur Tagesordnung bestehen. Dies ist nicht der Fall.

Ortsvorsteherin Götz gibt bekannt, dass Stephan Tränkle und Olaf Deninger zur Unterzeichnung der Niederschrift ausgewählt wurden.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Bekanntmachungen BV-253/2022
2. Baugesuche zur Kenntnisnahme
- 2.1 Errichtung eines Carports und einer Terrassenüberdachung BV-254/2022
Ettenheim-Münchweier, Im Brucktal, Flst.Nr. 2228
- 2.2 Neubau einer Lagerhalle und Erweiterung einer Maschinenhalle BV-255/2022
Ettenheim-Münchweier, In der Rohrmatt, Flst.Nr. 2207/4
3. Priorisierung Haushaltsanmeldung 2023 BV-248/2022
4. Verschiedenes
- 4.1 Festplatz BV-258/2022
5. Anträge, Anfragen, Wünsche des
Ortschaftsrates Münchweier
- 5.1 Antworten aus den letzten Sitzungen
- 5.2 Neue Anträge, Wünsche
6. Frageviertelstunde

Beratung und Beschlussfassung:

1. Bekanntmachungen

BV-253/2022

1. Baugenehmigungen

1.1 Änderung Baugenehmigung

Anbau eines Neubaus mit zwei Wohnungen (1. BA), sowie Neubau von vier Wohnungen und einer Konditorei (2.BA)

Ettenheim-Münchweier, Hauptstraße 34, Flst.Nr. 69/1

1.2 Erweiterung eines Wohnhauses

Waldstraße, 77955 Ettenheim-Münchweier, Flst.Nr. 15/1

2. Bürgerworkshop

Der angekündigte Bürgerworkshop findet am Montag, den 26.09.2022 um 19:00 Uhr, in der Turn-und Festhalle statt.

3. Lokomotive vom Spielplatz

Bernd Tränkle hatte in der letzten Sitzung vorgeschlagen, die sich jetzt noch auf dem Spielplatz befindliche und vom Bauhof ausgebesserte Lokomotive, bei der Brudergartenhütte zu platzieren. Der Bauhofleiter war von dem Vorschlag sehr angetan, da sich kaum noch Spielgeräte in diesem Bereich befinden und so wird demnächst der Austausch Alt gegen Neu auf dem Spielplatz beim Festplatz stattfinden.

Baugesuche zur Kenntnisnahme

2.

Errichtung eines Carports und einer Terrassenüberdachung

BV-254/2022

2.1 Ettenheim-Münchweier, Im Brucktal, Flst.Nr. 2228

Der Antragsteller beabsichtigt die Errichtung eines Carports und einer Terrassenüberdachung. Auszüge aus dem Bauantrag sind beigelegt.

Die Angrenzer wurden am 17.08.2022 angeschrieben.

Stellungnahme der Baurechtsbehörde:

Es liegen keine baurechtlichen Bedenken vor.

Das geplante Bauvorhaben wurde dem Gremium zur Kenntnis gegeben.

Zur Kenntnis genommen.

2.2 **Neubau einer Lagerhalle und Erweiterung einer
Maschinenhalle Ettenheim-Münchweier, In der Rohrmatt,
Flst.Nr. 2207/4**

BV-255/2022

Der Antragsteller beabsichtigt einen Neubau einer Lagerhalle und die Erweiterung einer Maschinenhalle. Auszüge aus dem Bauantrag sind beigefügt.
Die Angrenzer wurden am 17.08.2022 angeschrieben.

Stellungnahme der Baurechtsbehörde:

Es liegen keine baurechtlichen Bedenken vor.

Das geplante Bauvorhaben wurde dem Gremium zur Kenntnis gegeben.

Zur Kenntnis genommen.

3. **Priorisierung Haushaltsanmeldung 2023**

BV-248/2022

Sachverhalt:

Haushalt 2023 – Priorisierung

a) Priorisierung Haushalt 2023

Sachlage:

	Unterh.	Invst.
1. Anbau Lager/Getränke	Ja	
2. Straßensanierung Kirchberg/West	Ja	
3. Friedhof (Überdachung)	Ja	√
4. Pflasterung Hauptachse (Friedhof)	Ja	
4a. Eventuell Anlage Weg lt. Plan GGG		Ja
5. Parkplatz Schulstraße/Waldstraße	Ja	
6. Sanierung Glöcklinsbergweg	Ja	
7. Weg Ablösle bis Löffelemühle/ herrichten der Anlage beim Ablösle Gemäß Wasserwirtschaftsamt	Ja	
8. Bachsanierung 5.000€	Ja	
9 Flickteerung/Straßen- und Wegeunterhaltungen Gehwegabsenkungen im allgemeinen Verlauf	Ja	
Steilstreckenbefestigung Hiddiberg	Ja	
Steilstreckenbefestigung Hinterfeld	Ja	
10. Sanierung Zimmerplatz Planungsrate	Ja	
11. Gestaltung Lindenplatz	Ja	
12. Hochwasserschutzmaßnahmen Weiher		Ja

Befürwortung der Anmeldung der Feuerwehr
Überlegung Haushalt Eigenmittel

Beschluss:

Einstimmige Zustimmung.

Die Priorisierung des Haushaltes zur Vorlage an die
Verwaltung wird angenommen.

Bereits in der Juli Sitzung wurden, auf Grund der Finanzlage, Streichungen vorgenommen und so erläuterte die OV nochmals die jetzt vorhandenen Punkte. Im Anschluss erfolgte eine einstündige intensive Beratung über die Priorisierung der Mittelanmeldungen.

Breiten Raum nahm dabei der Friedhof ein. Die OV berichtete über einen Vororttermin, am Nachmittag vor der Sitzung, mit Vertretern der Gärtnergenossenschaft auf dem Friedhof. Hierbei wurden pragmatische Lösungen für die Erweiterung des GGG gefunden, so dass kein Wegebau, momentan, notwendig wird. Damit erfolgte die Streichung Ziffer 4a der Liste. Auch gestrichen wurde der Punkt 3 - Überdachung Friedhof, da kein geeigneter Platz bisher gefunden werden konnte und kein Provisorium entstehen soll, manche Räte auch der Meinung waren, dass dies auch Sache der Bestattungsunternehmen wäre. Die Pflasterung der Hauptachsen soll angegangen werden um eine bessere Begehbarkeit, für Besucher mit Rollatoren und Rollstühlen, zu gewährleisten.

Bernd Tränkle brachte intensiv zum Ausdruck, dass er seinen Vorschlag, eines Erdaustausches an den Kahlstellen des Friedhofes, umgesetzt haben möchte, mit dem Ziel, durch Einsäen, dann einen optisch besseren Eindruck zu erreichen.

Olaf Deninger machte hierzu noch den Vorschlag, an verschiedenen Stellen dann auch Lavendelbüsche zu pflanzen, welche wenig Arbeit machen würden, insektenfreundlich sind und Trockenperioden gut überstehen.

Die Mehrheit der Räte folgte diesen Vorschlägen.

Stephan Tränkle weist darauf hin, dass man Projekte, welche einen Abschluss finden sollten, bevorzugt aufnehmen sollte. Aus diesem Grund wird dann auch der Straßenausbau Kirchberg/West auf Position 1 gesetzt.

Ein Anliegen des OR ist schon länger, dass Defibrillatoren für den Ort angeschafft werden, um den Ausdruck zu verleihen, wurde die Anschaffung auf Rang 4 gesetzt, wobei man bereit wäre die Hälfte der Kosten über die Verfügungskosten mit zu finanzieren. Geklärt werden müsste, ob Kauf oder Leihen, in Frage käme.

Bernd Tränkle machte noch den Vorschlag, evtl. per Spendenaufruf, noch Finanzmittel hierfür aufzutun.

Der Anbau einer Lagerhalle an die Turnhalle wurde auch wieder aufgenommen.

Weiter hatte man Maßnahmen, vom Tiefbau, welche auch schon im Laufen sind, aufgenommen, welche aber, bedingt durch das neue Haushaltsrecht, wieder neu aufzuführen sind, wie Gestaltung Lindenplatz oder Hochwasserschutzmaßnahmen im Weiher. Die Umgestaltung des Zimmerplatzes, ein schon lange und immer wieder diskutiertes Projekt, soll nun, auch wieder, intensiv angegangen werden. Dafür sind Mittel auch schon im Haushalt eingestellt, man wird aber weitere Mittel brauchen, so dass eine Aufnahme in die Liste unabdingbar ist, wobei auch hier Eigenmittel vorgesehen sind. Gestrichen werden die Position 8 - Bachsanierung mit 5.000€, sowie Position 9 - Flickteerung/Straßen- und Wegeunterhaltungen Gehwegabsenkungen im allgemeinen Verlauf und Position 6 - Sanierung Glöcklinsbergweg.

Somit ergibt sich folgende Priorisierung.

	Unterh.	Invst.
1. Straßensanierung Kirchberg/West	Ja	
2. Pflasterung Hauptachse (Friedhof)	Ja	
3. Erdaustausch/Aussaart/Pflanzung Lavendel Kiesfelder Friedhof	Ja	
4. Anschaffung von vier Defibrillatoren		Ja
Finanzierung Hälfte von Verfügungsmitteln		

5. Hochwasserschutzmaßnahmen Weiher	Ja
Maßnahme vom Tiefbauamt	
6. Anbau Lager/Getränke	Ja
7. Sanierung Zimmerplatz Planungsrate	Ja
8. Gestaltung Lindenplatz	Ja
Maßnahme vom Tiefbauamt	
9. Weg Ablösle bis Löffelemühle/Herrichten der Anlage beim Ablösle	Ja
Gemäß Wasserwirtschaftsamt	
10. Parkplatz Schulstraße/Waldstraße	Ja

Der Befürwortung der Anmeldung der Feuerwehr wird vollumfänglich zugestimmt.

4. Verschiedenes

4.1 Festplatz BV-258/2022

Björn Zerr und die OV waren bei einem Vororttermin um zu schauen, was per Fahrradständer möglich wäre, um auch die Begehung der Parkplätze zu verhindern. Die Breite dieser Fläche ist leider so intensiv, dass ein „Riesenfahrradständer“ angebracht werden müsste. Man entschied sich daher, dass die Bordsteinkante, mittels Spezialfarbe, gekennzeichnet wird. Dies muss entsprechend beobachtet werden, ob es als Dauerlösung taugen kann. Dann wurde geschaut, wo auf dem Platz ein Fahrradständer sinnvoll untergebracht werden kann. Nach mehreren Versuchen, entschied man sich für links von der Einfahrt, was gut sichtbar, von der Wegführung (später Radweg), ist. Björn Zerr hat auch vor, bei diesem Fahrradständer eine Reparaturstation, anzubringen.

Außer Bernd Tränkle, der die getroffenen Maßnahmen ablehnt, ist der Rat dafür, abzuwarten wie sich die Dinge entwickeln werden. Er schlägt vor, bei der Bordsteinkante, kleine Pfosten mit Doppelstahlmatten anzubringen. Das findet die OV, auf Grund einer weiteren Unfallgefahr, nicht für förderlich.

Markus Binz bringt noch einmal die Fahrradständer in Bogenform ins Spiel, evtl. als zusätzliche Variante, um den Hochbord zu umgehen.

5. Anträge, Anfragen, Wünsche des Ortschaftsrates Münchweier

5.1 Antworten aus den letzten Sitzungen

5.2 Neue Anträge, Wünsche

Bernd Tränkle fragt nach, warum die Beschriftung am Rathaus noch nicht angebracht ist. Die OV antwortet, dass der Ettenheimer Malerbetrieb, der dies in Auftrag hat, nicht beikommt. Der Auftrag wurde noch von der Mitarbeiterin, des Bauamtes, vergeben, welche Anfang des Jahres in Mutterschutz ging. Die OV hat den Betrieb angeschrieben und auch den Nachfolger im Bauamt gebeten, auf den Betrieb einzuwirken.

Weiter will er wissen, wie es um den Graben im Bimerhard steht. Die OV antwortet, dass dies über die Herbst- Winterphase erledigt wird.

Als nächstes will er wissen, wann nun endlich der Austausch der Lokomotiven erfolgt. Auch hier antwortet die OV, demnächst, sowie der Bauhof es zeitlich erledigen kann.

Dann macht er darauf aufmerksam, dass auf dem Traufweg, in der Kirchhalde, sich ein großer Sandsteinfindling befinden müsste, welcher die Pflegearbeiten behindern würde. Die OV wird nachschauen.

Dann macht er darauf aufmerksam, dass das Eschensterben, im Bereich des Bachlaufs, weitergeht. Er hätte eine Privatperson, die den angeschlagenen Baum fällen würde, ob dies machbar sei und wie es um Neupflanzungen bestellt ist. Die OV antwortet, dass das Fällen geklärt werden muss, ebenso wie die Neupflanzungen.

Dann möchte er wissen, wie es im Bereich des Grabens, bei der Löffelemühle/Weiher, weitergeht, wo der Bauhofleiter versprochen hatte, dass dieser ausgehoben wird und der Aushub zur Befestigung dienen sollte.

Er macht darauf aufmerksam, dass die Betonwand, am Bach auf Höhe Haus Hauptstraße 58, ziemlich mit Bewuchs verwachsen ist und die Wand droht dadurch kaputt zu gehen. Außerdem verweist er darauf, dass im gesamten Bachverlauf an Mauern und auch Böschungen viel zu viel Bewuchs ist, welcher sicher viel Schaden anrichtet.

Stephan Tränkle macht in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam, dass das zerbrochene Abflussrohr, am Bachrand auf Höhe Haus Eisenbahnstraße 2, trotz Meldung, noch nicht angegangen wurde.

6. Frageviertelstunde

Ein anwesender Bürger, gleichzeitig Grundstückbesitzer in Hundsrück-West, moniert, bis zum Sitzungstag, keine persönliche Einladung, für den Bürgerworkshop erhalten zu haben. Er findet dies wichtig, gerade auch für die auswärtigen Grundstücksbesitzer. Die OV antwortet, dass die Einladungen über das Bauamt verschickt werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Ortsvorsteherin Götz die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Münchweier um 21:15 Uhr.

Die Vorsitzende

Charlotte Götz, 21.09.2022

Götz, Ortsvorsteherin

Ortschaftsrätin/Ortschaftsrat:

Stephan Tränkle, 26.09.2022

Stephan Tränkle, Datum

Olaf Deninger, 28.09.2022

Olaf Deninger, Datum

Protokollführung:

Charlotte Götz, 21.09.2022

Götz, 21.09.2022